

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 47 (1960)
Heft: 8: Synthese der Künste

Artikel: Betonplastik im Schwimmbad Auhof in Zürich
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-36789>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

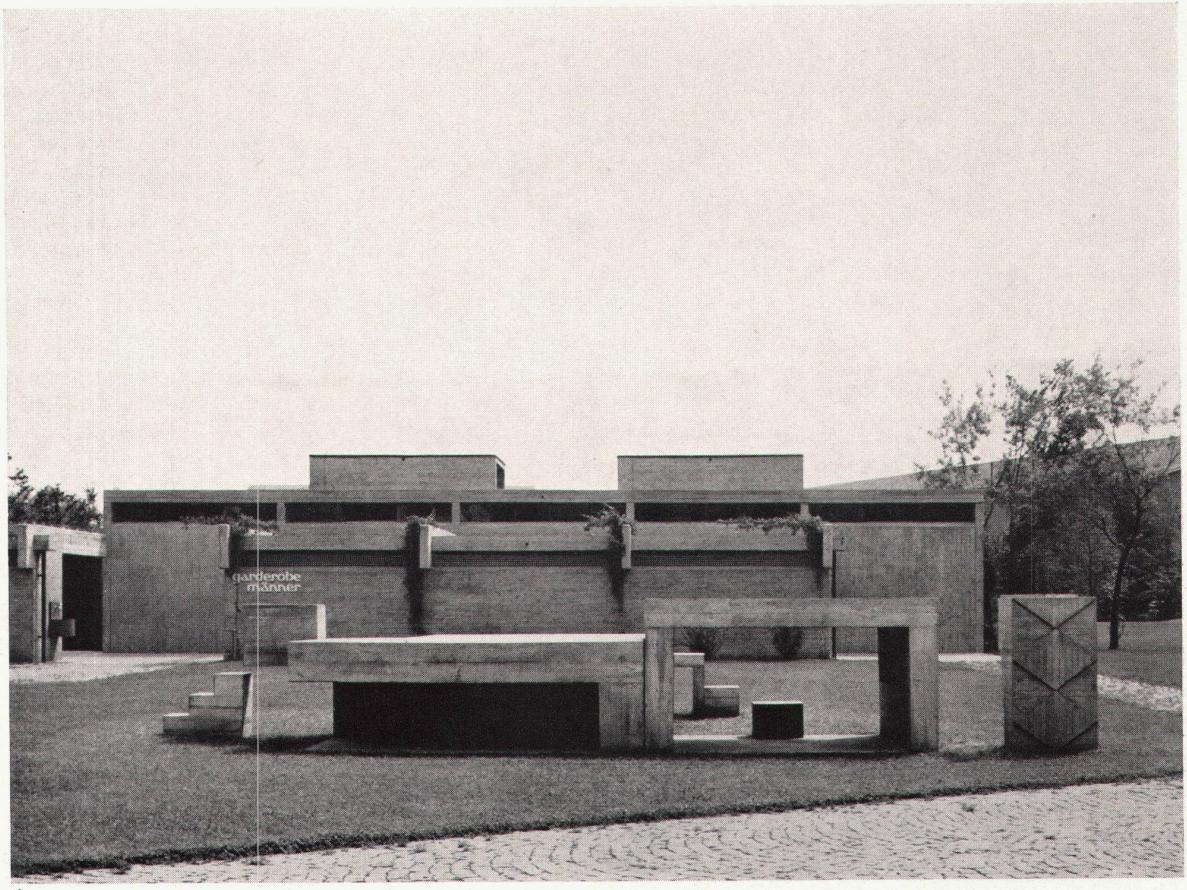
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

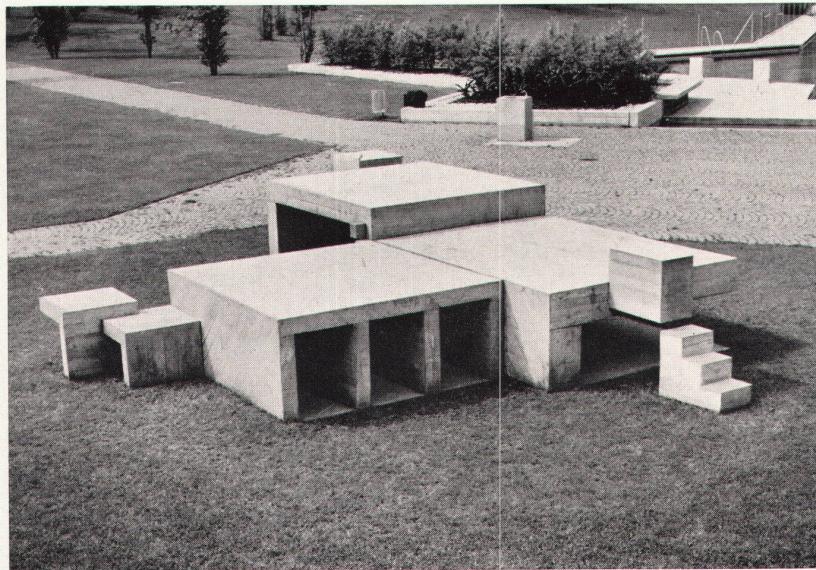
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Betonplastik im Schwimmbad Auhof in Zürich



1

Für das Schwimmbad Auhof in Zürich, ein 1958 entstandenes Werk von Arch. BSA/SIA Ernst Gisel, Zürich, schuf der Bildhauer Otto Müller im folgenden Jahr eine Betonplastik. Ihre einzelnen Elemente wurden auf dem Werkplatz betoniert und darauf im Schwimmbad auf einem genau dem Grundriß entsprechenden Fundament versetzt. Die Skulptur bildet das Zentrum des Raumes zwischen Hochbauten und Wasserfläche. Sie ist nicht als Spielplastik gemeint, dient aber dem Sitzen und Liegen der Badenden, so daß ihre Funktion sich der Architektur nähert. Auch in den Formmitteln – im rhythmischen Ablauf kubischer Formen, im Material des Sichtbetons, in der Oberflächenbehandlung durch teils glatte, teils rauhe Schalung – erscheinen architektonische Elemente, so daß die Plastik nicht nur im Zusammenspiel mit dem Gebäude, sondern auch an sich zu einer interessanten Realisierung der Synthese wird.



2

1, 2
 Otto Müller, Betonplastik im Schwimmbad Auhof in Zürich
 (Architekt: Ernst Gisel BSA/SIA, Zürich)
 Otto Müller, sculpture en béton en la piscine d'Auhof, Zurich
 (architecte: Ernst Gisel FAS/SIA, Zurich)
 Otto Müller, Concrete sculpture in the Auhof swimming-pool in Zurich
 (architect: Ernst Gisel BSA/SIA, Zurich)